

Statistische Berichte

des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Neckarstraße 18B

Agrardienst 58

*C II 1

5. Dezember 1963

Die Ernte von Rauhfutter, Hülsenfrüchten und Zuckerrüben 1963

Die landwirtschaftlichen Berichtersteller des Statistischen Landesamtes schätzten Anfang November die Ernten von Hülsenfrüchten, Rauhfutter und Grünmais (endgültig) sowie die Zuckerrübenernte (vorläufig) und beurteilten außerdem den Wachstumsstand von Winterraps und Winterrüben.

Die Rauhfutterernte konnte in diesem Jahr voll befriedigen. Die günstige Witterung in Verbindung mit den Bewirtschaftungsmaßnahmen (Düngung, Pflege usw.) bewirkten überdurchschnittliche Hektarerträge, so daß die Gesamternte das allerdings schwache Ergebnis des Vorjahres um 19% und das Mittel der Ernten 1957/62 um 10% übertrifft.

Der Anbau von Grünmais wurde um 29% eingeschränkt, so daß trotz eines überdurchschnittlichen Hektarertrages das Gesamtergebnis mit 3,13 Mill. dz um 25% unter dem des Vorjahres blieb.

Nach der günstigen Ernte des Vorjahres und im Interesse einer Verbesserung der Fruchtfolge wurden in diesem Jahr allgemein mehr Hülsenfrüchte angepflanzt. Insbesondere wurde der Anbau der Ackerbohnen erweitert, auf die nun mit 95 000 dz die Hälfte der gesamten Hülsenfruchternte (190 000 dz) entfällt.

Bei den Zuckerrüben hat das günstige Oktoberwetter die Ernteaussichten noch erheblich verbessert, so daß ein Hektarertrag von 440 dz in Aussicht steht. In Nordwürttemberg, auf das mehr als die Hälfte der Anbaufläche entfällt, liegt der Hektarertrag noch über dem Landesdurchschnitt. Die Anbaufläche der Zuckerrüben wurde im Jahr 1963 um 10% erweitert. Unter Berücksichtigung des überdurchschnittlichen Hektarertrages errechnet sich eine vorläufige Zuckerrübenernte von 8,7 Mill. dz, das sind 30% mehr als im Vorjahr; sie liegt damit nur knapp unter der Rekordernte des Jahres 1960, in dem 8,9 Mill. dz eingebracht wurden. Möglicherweise werden die Schätzungen noch weiter nach oben revidiert.

Der Wachstumsstand von Winterraps und Winterrüben wird wesentlich besser beurteilt als zur gleichen Zeit des Vorjahres.

Allgemein wird über ein starkes Auftreten der Feldmäuse berichtet, die vor allem die Klee- und Luzernebestände sowie die Herbstsaat geschädigt haben.

**) Unter dieser Kennnummer werden Ergebnisse dieser Statistik von allen Statistischen Landesämtern veröffentlicht.*

Endgültige Ernteschätzung von Hülsenfrüchten, Rohfutter und Grünmais

Vorschätzung der Zuckerrübenerte

Anfang November 1963

Fruchtart	Regierungsbezirk								
	Nordwürttemberg			Nordbaden			Südbaden		
	Anbau- fläche ha	Ertrag		Anbau- fläche ha	Ertrag		Anbau- fläche ha	Ertrag	
		je ha dz	insgesamt dz		je ha dz	insgesamt dz		je ha dz	insgesamt dz
Speiseerbsen	376	21,3	8 014	272	20,4	5 536	93	18,3	1 705
Futtererbsen	1 307	22,7	29 691	59	22,9	1 349	77	24,9	1 921
Speisebohnen	130	19,6	2 549	77	18,2	1 403	89	19,6	1 741
Ackerbohnen	1 863	25,8	48 103	141	24,5	3 453	217	25,1	5 439
Wicken	203	18,9	3 836	50	20,6	1 030	20	17,2	344
Hülsenfruchtmenge und Mischfrucht	130	25,2	3 272	52	23,6	1 228	17	24,9	423
Hülsenfrüchte zusammen	4 009	23,8	95 465	651	21,5	13 999	513	22,6	11 573
Klee (auch im Gemisch mit Gräsern) 1)	34 863	82,5	2 877 244	14 074	77,4	1 089 792	15 906	78,8	1 253 669
Luzerne 1)	15 316	88,2	1 351 534	16 930	84,5	1 430 199	6 371	83,2	530 225
Wiesen mit einem Schnitt 1)	7 427	46,9	348 322	1 703	44,3	75 451	34 420	43,4	1 492 636
Wiesen mit zwei und mehr Schnitten 1)	204 153	73,6	15 027 365	44 798	69,7	3 123 189	165 967	72,3	12 007 329
Wiesen zusammen 1)	211 580	72,7	15 375 687	46 501	68,8	3 198 640	200 387	67,4	13 499 965
Ackerwiesen 1)	23 081	70,9	1 636 787	9 026	63,0	569 079	16 784	67,5	1 132 195
Rohfutter insgesamt 1)	284 840	74,6	21 241 252	86 531	72,7	6 287 710	239 448	68,6	16 416 054
Grünmais zur Grünfutter- und Gärfuttergewinnung	2 447	422,8	1 034 496	2 758	396,9	1 094 563	2 490	273,8	930 683
Zuckerrüben	10 992	456,6	5 018 947	7 646	424,4	3 244 962	687	446,3	306 608

1) Ertrag als Heu gerechnet.

Von der Ernte des Rohfutters wurden tatsächlich als Heu gewonnen :

Rohfutter	Regierungsbezirk								Baden - Württemberg	
	Nordwürttemberg		Nordbaden		Südbaden		Südwestfalen- Hohenzollern			
	%	insgesamt dz	%	insgesamt dz	%	insgesamt dz	%	insgesamt dz	%	insgesamt dz
	des Gesamtertrages									
Von Klee	17	494 885	23	245 277	23	283 820	25	526 913	21	1 550 895
Von Luzerne	78	1 055 950	77	1 096 464	63	334 226	71	314 928	75	2 801 568
Von Wiesen und Ackerwiesen	84	14 318 558	90	3 373 419	86	12 617 076	79	16 508 752	83	46 817 805
Von Rohfutter insgesamt	75	15 869 393	75	4 715 160	81	13 235 122	74	17 350 593	76	51 170 268

Noch: Endgültige Ernteschätzung von Hülsenfrüchten, Rohfutter und Grünmais

Vorschätzung der Zuckerrübenerte

Anfang November 1963

Fruchtart	Regierungsbezirk						Veränderung der Gesamternte gegen	
	Südwestfalen - Lippe			Baden - Württemberg				
	Anbaufläche ha	Ertrag		Anbaufläche ha	Ertrag		1962	1957 / .62
		je ha dz	insgesamt dz		je ha dz	insgesamt dz		
Speiseerbsen	277	21,1	5 833	1 018	20,7	21 088	+ 19,8	+ 155,2
Futtererbsen	867	22,0	19 077	2 310	22,5	52 038	+ 21,3	+ 30,2
Speisebohnen	92	18,4	1 694	388	19,0	7 387	+ 26,6	+ 97,9
Ackerbohnen	1 399	27,3	38 125	3 620	26,3	95 120	+ 21,7	+ 93,2
Vicken	40	17,1	682	313	18,8	5 892	+ 13,2	- 8,1
Hülsenfruchtgemenge und Mischfrucht	189	21,3	4 030	388	23,1	8 953	+ 17,5	+ 43,3
Hülsenfrüchte zusammen	2 864	24,2	69 441	8 037	23,7	190 478	+ 21,1	+ 67,3
Grüne (auch im Gemisch mit Gräsern) 1)	25 819	80,1	2 067 135	90 662	80,4	7 287 840	+ 29,6	+ 6,8
Luzerne 1)	5 518	79,9	440 701	44 135	85,0	3 752 659	+ 30,4	- 7,6
Wiesen mit einem Schnitt 1)	17 832	46,5	828 573	61 382	44,7	2 744 982	+ 10,6	- 1,1
Wiesen mit zwei und mehr Schnitten 1)	234 401	77,8	18 231 242	649 319	74,5	48 389 125	+ 17,4	+ 11,5
Wiesen zusammen 1)	252 233	75,6	19 059 815	710 701	71,9	51 134 107	+ 17,0	+ 10,7
Zuckerriesen 1)	25 244	71,5	1 805 379	74 135	69,4	5 143 440	+ 17,6	+ 17,0
Rohfutter insgesamt 1)	308 814	75,7	23 373 030	919 633	73,2	67 318 046	+ 19,0	+ 9,5
Grünmais zur Grünfütter- und Gärfuttergewinnung	185	402,2	74 410	7 880	397,7	3 134 152	- 25,0	- 30,6
Zuckerrüben	315	416,5	131 198	19 640	443,1	8 701 715	+ 29,5	+ 18,6

1) Ertrag als Heu gerechnet.

Der Wachstumsstand von Winterraps und Winterrüben Anfang November 1963

Ölfrucht	Regierungsbezirk								Baden - Württemberg	
	Nordwestfalen		Nordbaden		Südbaden		Südwestfalen - Lippe			
	1962	1963	1962	1963	1962	1963	1962	1963	1962	1963
Winterraps	3,2	2,6	3,3	2,6	3,2	2,6	3,3	2,8	3,3	2,6
Winterrüben	3,5	2,4	3,5	2,8	2,9	2,8	3,4	2,9	3,4	2,7

1) Noten: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = mittel, 4 = gering, 5 = sehr gering.

